

Magazin

Magazin

Text und Musik
Jacob Stichelberger

Är isch im Zug nach Zü - ri greist und gseht es Heft wo
 Play - boy heisst wo öp - per het la li - ge är nimmts zersch mit Be -
 dan - ke zwar fahrt drin a blet - tre s'isch ja klar findts schön und sehr ge -
 di - ge Blut - te dr Zug chunnt z'Zü - ri a

1. Aer isch im Zug nach Züri greist
und gseht es Heft wo Playboy heisst
wo öpper het la lige
är nimmts zersch mit Bedänke zwar
fahrt drin a blettre s'isch ja klar
findts schön und sehr gedige
2. In Oite stygt es Frölein y
und das nimmt Platz grad vis à vis
s'isch lutlos cho vo hinde
s'isch leider z'spät für ganz diskret
das Magazin das' sis nid gseht
ir Mappe la z'verschwinde
3. Die dänkt jitz gwüss und s'stimmt ja chly
är mües en Art vo Wüeschting sy
es wird em z'warm ir Chutte
de seit er: s'ghört nid mir, wird rot
behauptet de ir gröschte Not:
mir gruusets ab so Blutte
4. Das Heft da findi schampar dumm
doch lisenis zwäcks Studium
vor Frou - de ghörsch ne rüefe:
mir isch s'Problem vor Blüttelei
samt drum und dra halt würklech neu
drum muesis gnauschtens prüefe
5. Zum Bischpil die da ligt exakt
zmitts i de Tulpe splittemackt
i würdi mi scheniere
so öppis z'choufe wie dä Schund
da sötti doch dr Frouebund
emal interweniere
6. So nadinah chunnt är i Chut
dir syt doch Frölein, seit er lut
vil schöner i de Chleider
da luegt si ihn entgeischtret a
begrift'ne nid dä gspässig Ma
und geit drufabe - leider
7. Und laht ne zrug i syre Schand
ihn mit sym Playboy i dr Hand
und i syr z'warme Chutte
und wider luegt er ds Heftli a
und findet bsunders reizend dra
di wunderschöne Blutte -

- dr Zug chunnt z'Züri a